

TicZ-Studie: Zur Wirkung einer zweiwöchigen morgendlichen Lichttherapie (Bright Light Therapy, BLT) bei Kindern und Jugendlichen mit Tic- und/ oder Zwangsstörungen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,

für die wissenschaftliche **TicZ- Studie** des Fachbereichs Psychologie der Goethe-Universität Frankfurt suchen wir Kinder und Jugendliche mit einer Tic- und/ oder Zwangsstörung im Alter von 12 bis 17 Jahren, die aktuell nicht in psychotherapeutischer Behandlung sind und keine Medikation zur Behandlung der Tic- und Zwangssymptome einnehmen.

Studienziel

Tageslicht beeinflusst unseren Schlaf-Wach-Rhythmus und unser psychisches Wohlbefinden. Die sogenannte Bright Light Therapy (BLT) ist eine Lichttherapie mit einer speziellen Tageslichtlampe. Sie wird bereits erfolgreich bei verschiedenen psychischen Symptomen eingesetzt. Mit unserer Studie möchten wir untersuchen, inwieweit eine zweiwöchige morgendliche Lichttherapie auch bei Kindern und Jugendlichen mit Tic- und/ oder Zwangsstörungen zu einer Verringerung der Symptome führen sowie die Schlafqualität und das allgemeine Wohlbefinden verbessern kann. Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, neue ergänzende Behandlungsmöglichkeiten für Tic- und Zwangsstörungen zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren mit einer Tic-Störung, einer Zwangsstörung oder einer Kombination aus beiden Störungsbildern

Eine Teilnahme ist leider nicht möglich bei:

- bereits bestehender Psychotherapie
- Kindern und Jugendlichen, die eine Medikation gegen Tic- und/ oder Zwangssymptome einnehmen
- bestimmten Augen- oder Netzhauterkrankungen (z.B. Grüner Star, Grauer Star)
- einer gesicherten Autismus-Spektrum-Störung
- einer diagnostizierten Intelligenzminderung nach ICD-10
- bekannter Epilepsie oder der Hauterkrankung Lupus
- während einer Antibiotikatherapie muss die Teilnahme verschoben werden oder pausieren

Studienablauf

Bei Interesse führen wir zunächst ein telefonisches Vorgespräch, um zu prüfen, ob eine Teilnahme möglich ist. Auch klären wir ausführlich über die Inhalte und den Ablauf der Studie auf. Die Studie findet grundsätzlich in Frankfurt am Main statt. Bei ausreichender Nachfrage könnte jedoch ein weiterer Untersuchungsstandort eingerichtet werden. Zu Beginn der Studie füllen teilnehmende Kinder und Jugendliche verschiedene Fragebögen zu Tic- und Zwangssymptomen, Schlafqualität und Wohlbefinden aus. Zusätzlich werden erneut mögliche Kontraindikationen für eine Lichttherapie erfragt. Im Anschluss an die erste Untersuchung erhält man entweder direkt oder nach einer festgelegten Wartedauer für zwei Wochen eine medizinisch zertifizierte Lichttherapielampe (10.000 Lux) zur täglichen morgendlichen Anwendung zu Hause. Da es sich um eine kontrollierte Studie handelt, beginnt die Lichttherapie bei einem Teil der Kinder und Jugendlichen direkt und bei einem anderen Teil erst nach einer kurzen Wartezeit. Die Lampe wird für den Studienzeitraum kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Nutzungsdauer zuhause wird von den Teilnehmenden in einem kurzen Protokoll festgehalten. Nach zwei Wochen werden die Fragebögen des ersten Untersuchungszeitraums erneut ausgefüllt. Ein Teil der Kinder und Jugendlichen wird zusätzlich zwei Wochen später noch einmal nachuntersucht.

Warum teilnehmen?

Die Teilnahme unterstützt die Forschung zu neuen, gut verträglichen Behandlungsmöglichkeiten für Tic- und Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Eine Beendigung der Teilnahme ist jederzeit und ohne Angabe von Gründen möglich, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Alle Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Alle im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Personenbezogene Daten werden nach Abschluss der Studie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben anonymisiert bzw. gelöscht.

Kontakt

Bei Interesse oder Fragen freuen wir uns über eine **Kontaktaufnahme** per **E-Mail**

E-Mail: an.maurer@psych.uni-frankfurt.de